

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-12-08

Dezernat/ Amt: II / Amt für Jugend, Schule
und Sport
Bearbeiter: Herr Schmitt
Telefon: 545 - 20 01

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00252/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 56100.98500- Baukostenzuschuss PPP
Projekt Lambrechtsgrund

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle
56100.98500 Baukostenzuschuss PPP Projekt Lambrechtsgrund

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Im Rahmen des Leistungsvertrages vom 12.11.2007 zwischen der Lambrechtsgrund Betriebsgesellschaft mbH und der Landeshauptstadt Schwerin wurde der Bau einer neuen Dreifeldsporthalle vereinbart. Den damaligen Vergabeunterlagen lag ein vorläufiges Bodengutachten von der zu bebauenden Fläche bei. Schon damals wurde darauf hingewiesen, dass weitere Bodengutachten folgend müssten.

Da den Vertragspartner klar war, dass die Baugrundverhältnisse im Bereich Lambrechtsgrund schwierig waren, wurde im § 5 Ziffer 4 der Leistungsvertrages festgehalten, dass die Risiken aus den Baugrundbeschaffenheiten durch die Landeshauptstadt zu tragen sind. Ansonsten hätte alle Anbieter diese Risiken mit das Angebot einbauen müssen und es wäre zu erheblich Angebotssteigerungen gekommen.

Die Betriebsgesellschaft hatte vor Beginn der Gründungsarbeiten ein Hauptgutachten in Auftrag gegeben. Dieses kam zu dem Schluss, dass eine andere Gründung vorgenommen werden müsste, als vorgesehen. Mit Schreiben vom 05.12.2008 meldete die Betriebsgesellschaft Mehrkosten in Höhe von 279.200,36 € brutto an. Die tatsächlich anfallenden Kosten würden dann zum Nachweis abgerechnet.

Im Rahmen der ersten rechtlichen Prüfung wurde seitens der Stadt der Mehrbedarf angezweifelt. Die Standpunkte wurden immer wieder ausgetauscht, kamen letzt endlich aber zu keinem Ergebnis. Aus diesem Grunde wurde vereinbart, ein Schiedsgutachterverfahren in Auftrag zu geben.

Das Ergebnis des Schiedsgutachtens liegt nunmehr vor. Es kam zu dem Ergebnis, das die Betriebsgesellschaft zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht ausreichend über den

Baugrund informiert war. Aus den vorgelegten Unterlagen hätte die Betriebsgesellschaft die spezielle Pfahlgründung nicht entnehmen können. Somit wurde der Mehrkostenanspruch der Betriebsgesellschaft bestätigt. Die Rechnungslegung in Höhe von 426.531,03 € erfolgte zum 17.11.2009.

2. Notwendigkeit

Die Mehrausgaben werden benötigt, um den bestehende Rechtsanspruch aus dem Leistungsvertrag vom 12.11.2007 zu realisieren.

3. Alternativen

Keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Keine

6. Finanzielle Auswirkungen

Erhöhung der genannten Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt UA 56100

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr 2009

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

in der Haushaltsstelle

56100.98500 Baukostenzuschuss PPP Projekt Lambrechtsgrund

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

63000.36161 Zuführung vom Land für Eisenbahnüberführung Lübeckerstr. 410.000 €

56200.34000 Ersatzleistungen für Vermögensschäden 17.000 €

Anlagen:

Keine

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin